

GESTALTUNG GEM. § 9 ABS. 4 BAUGB I.V.M. § 93 ABS. 5 LBO

- DACHFORM, -NEIGUNG**

 - Die Gebäude werden mit Flachdach errichtet.

FASSADENGESTALTUNG

 - Die Außenfassaden werden in der Farbe RAL

- 9002 ausgeführt.

 - Alle Fenster und Tore an den Gebäuden sind aus Aluminium in RAL 5007.

FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 7 BAUGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs	siehe Plan
--	------------

HINWEIS

- SCHUTZ BESTEHENDER GEHÖLZE**

Bei der Ausführung der Erdarbeiten oder Baumaßnahmen müssen die Richtlinien der DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" beachtet werden.

GASMITTELDRUCKLEITUNG 100 PE

Zur Gasmitteldruckleitung der Südwestgas GmbH ist die Einhaltung eines Schutzabstandes nicht erforderlich. Eine Überbauung mit Gebäuden ist nicht zulässig. Die Herstellung einer Zufahrt mit Schwarzdecke oder Verbundsteinpflaster über die Leitung ist zulässig, aber vor Ausführung mit der Südwestgas GmbH abzustimmen.
- BODENFUNDE**

Bei Bodenfunden besteht Anzeigepflicht gem. § 16 (1 und 2) Saarländisches Denkmalschutzgesetz.

ALTER BERGBAU

Das Planungsgebiet liegt im Bereich eines ehemaligen Eisenerzfeldes. Daher ist bei Ausschachtungsarbeiten auf Anzeichen von altem Bergbau zu achten und dies ggf. dem Oberbergamt mitzuteilen.

VERFAHRENSVERMERKE

- Der Vorhabenträger, die Fa. Wagner Tiefkühlprodukte GmbH mit Sitz in Otzenhausen, hat mit Schreiben vom 11.08.1998 die Einleitung des Satzungsverfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Versand-Lager Fa. Wagner Otzenhausen" mit Vorhaben- und Erschließungsplan beantragt.
 - Der Gemeinderat der Gemeinde Nonnweiler hat am 15.10.1998 beschlossen, das Satzungsverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Versand-Lager Fa. Wagner Otzenhausen" mit Vorhaben- und Erschließungsplan einzuleiten (§ 12 Abs. 2 BauGB).

Nonnweiler, den _____. Der Bürgermeister

Der Beschluß über die Einleitung des Satzungsverfahrens wurde am 29.10.1998 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

 - Die frühzeitige Beteiligung der Bürger an dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan wurde vom 02.11.1998 bis zum 06.11.1998 durchgeführt (§ 3 Abs. 1 BauGB). Sie wurde am 29.10.1998 ortsüblich bekannt gemacht.
 - Die betroffenen Behörden, Stellen und die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 02.11.1998 an der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan beteiligt (§ 4 Abs. 1 und 2 BauGB). Ihnen wurde eine Frist bis zum 08.12.1998 zur Stellungnahme eingeräumt.
 - Der Gemeinderat hat am 17.12.1998 über die eingegangenen Stellungnahmen beraten, den Entwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan inklusive der dazugehörigen Satzung beschlossen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung (= Vorhaben- und Erschließungsplan) und der dazugehörigen Satzung, hat in der Zeit vom 09.11.1998 bis einschließlich 08.12.1998 öffentlich ausgelegen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

- Ort und Dauer der Auslegung wurden mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 29.10.1998 ortsüblich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde parallel zur öffentlichen Auslegung durchgeführt (§ 4 Abs. 1 und 2 BauGB). Hierzu wurden die Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom 02.11.1998 um Stellungnahme gebeten.

Während der Auslegung gingen Anregungen ein, die vom Gemeinderat am 17.12.1998 geprüft wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen und Bedenken vorgebracht haben mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

 - Der Gemeinderat hat am 17.12.1998 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Versand-Lager Fa. Wagner Otzenhausen" mit Vorhaben- und Erschließungsplan, als Satzung beschlossen (§ 10 Abs. 1 BauGB). Der vorhabenbezogene Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung (= Vorhaben- und Erschließungsplan) sowie der dazugehörigen Satzung.
 - Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan wird hiermit als Satzung ausgefertigt.

Nonnweiler, den _____. Der Bürgermeister

 - Der Satzungsbeschluß wurde am _____. ortsüblich bekanntgemacht (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan "Versand-Lager Fa. Wagner Otzenhausen" mit Vorhaben- und Erschließungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Nonnweiler, den _____. Der Bürgermeister

VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN "VERSAND-LAGER FA. WAGNER OTZENHAUSEN" MIT VORHABEN UND ERSCHLIESSUNGSPLAN IN DER GEMEINDE NONNWEILER



▲ BEARBEITET IM AUFTRAG
DER FA. WAGNER TIEFKÜHLPRODUKTE GMBH
UND DER GEMEINDE NONNWEILER

▲ AN DER ERSTELLUNG DES VORHABENBEZO-
GENEN BEBAUUNGSPLANES MIT VORHABEN-
UND ERSCHLIESSUNGSPLAN WAREN
BETEILIGT:

PROJEKTBEARBEITUNG:
DIPL.-GEOGR. MATTHIAS ALTHERR

PLANDESIGN:
GISELA DEBOLD

▲ DEZEMBER 1998 (SATZUNG)

▲ VERANTWORTLICHER PROJEKTLITER:

DIPL.-ING. HUGO KERN
RAUM - UND UMWELTPLANER
BERATENDER INGENIEUR
GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER



M = 1: 1000(im Original)

VERKLEINERUNG A 3

M ca. 1 : 2000

0 10



50



100



ARGUS PLAN

INGENIEURGESELLSCHAFT FÜR ANGEWANDTE RAUM-, GRÜN-, UMWELT- UND STADTPLANUNG mbH
RATHAUSSTRASSE 12, 66557 ILLINGEN, TELEFON: 06825 - 94294 - 0, FAX: 06825 - 94294 - 20